



10 JAHRE
DOCK 4
2008-2018

So komme ich in Arbeit

... in sicherem Fahrwasser



Berufliche Bildung und Arbeit

für junge Menschen

zwischen 18 und 30 Jahren

Dock 4 ist ein Berufsbildungsangebot speziell für junge Menschen mit erheblichem sozialem und emotionalem Entwicklungsbedarf. Es richtet sich an Personen, deren äußere Lebensumstände insbesondere in den ersten Lebensjahren sehr unruhig waren und/oder deren Schulverläufe Komplikationen im Umgang mit Gleichaltrigen aufweisen.





Was ist die Zielsetzung von Dock 4 ?

Viele junge Menschen benötigen eine besondere Form der Unterstützung bei der beruflichen Eingliederung. Diese bieten wir Ihnen mit der Maßnahme Dock 4. Zielsetzung ist:

- das Erlernen arbeitsrelevanter Kompetenzen
- die Entwicklung und Steigerung des Selbstwertgefühls und die Fähigkeit zur Anerkennung eigener Erfolge
- die psychosoziale Stabilisierung
- die Entwicklung einer beruflichen Perspektive

An wen richtet sich unser

Angebot Dock 4 ?

Dock 4 richtet sich an junge Menschen, die in besonderer Weise Probleme haben, auf dem allgemeinen Arbeitsmarkt Fuß zu fassen. Oftmals bestehen folgende Schwierigkeiten:

- emotionale Instabilität
- Gewalterfahrungen
- Rückzugstendenzen
- sehr hohes Aufmerksamkeitsbedürfnis
- psychische Störungen
- geringe Frustrationstoleranz
- auffälliges Verhalten
- Konzentrations-schwierigkeiten





Was sind die Grundlagen von Dock 4 ?

Theoretische Grundlagen der Arbeit mit unseren jungen Teilnehmerinnen und Teilnehmern sind Ansätze aus der Bindungstheorie, der Neurowissenschaften und der (Arbeits-)Pädagogik.

Positive Erfahrungen und sichere Lebensbedingungen in den ersten Lebensjahren sind der Schlüssel für psychische Stabilität und persönliche Handlungskompetenz. Sie sind die Grundbedingung für die Entwicklung von Selbstbewusstsein und Selbstvertrauen.

Durch das „Andocken“ an unsere Bezugsbetreuerinnen und -betreuer sowie das Schaffen eines Umfeldes, das Geborgenheit und Vertrauen vermittelt, initiieren wir einen Nachreifungsprozess. Es findet die gewünschte Stabilisierung statt – neue Perspektiven zum Lernen werden entwickelt. Über die Auseinandersetzung mit den positiven Ressourcen des eigenen Familiensystems erweitern wir weiter das Handlungsspektrum unserer Teilnehmerinnen und Teilnehmer und stärken ihre Identität.

Was sind die Schwerpunkte der Beruflichen Bildung ?

- Wir erfassen und stärken die Arbeitsfähigkeit der Teilnehmerinnen und Teilnehmer
- Wir bieten psychosoziale Betreuung
- Wir machen Elternarbeit
- Wir bieten ein dem Entwicklungsstand und den persönlichen Interessen angepasstes Übungsfeld in unterschiedlichen Arbeitsfeldern unter Einbeziehung von internen und externen Praktikumsmöglichkeiten



Ansprechpartner



Gabriela Brinkmann
Fachkraft zur Arbeits- und Berufsförderung

Telefon 040 | 42868 - 3184
Mobil 0176 | 17 38 00 28
E-mail g.brinkmann@elbe-werkstaetten.de



Hilmar Engelhardt
Sozialpädagogischer Dienst

Telefon 040 | 42868 - 3100
Mobil 0176 | 17 38 00 34
E-mail h.engelhardt@elbe-werkstaetten.de



Thomas Schwarz
Fachkraft zur Arbeits- und Berufsförderung

Telefon 040 | 42868 - 3185
Mobil 0176 | 17 38 00 39
E-mail t.schwarz@elbe-werkstaetten.de

Elbe-Werkstätten GmbH
Elbe ReToern

Cuxhavener Straße 22
21149 Hamburg

Telefon 040 | 42868 - 3000
Telefax 040 | 42868 - 3030

www.elbe-werkstaetten.de

